

# 23.

# NEWSLETTER FÜR DORTMUNDER ELTERN

19.02.2021

mit aktuellen Informationen zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen,  
Kindertagespflege, Schule/Offene Ganztagsbetreuung

**Liebe Eltern,**

wie Sie sicherlich mitverfolgt haben, hat die Schulministerin, Frau Gebauer, ebenso wie der Jugendminister, Dr. Stamp, Änderungen für den Schul- wie auch den Kitabetrieb ab dem 22.2.2021 veranlasst. Mit dieser Ausgabe des Newsletters möchte ich Ihnen den aktuellen Stand der landesweiten Bestimmungen zum Schulunterricht und zur Kindertagesbetreuung übermitteln und Ihnen damit eine Orientierung für den Zeitraum ab dem 22.02.2021 geben.

Für Dortmund bedeuten die unter 2. aufgeführten Regelungen zum Schulbetrieb, dass jede Schule, entsprechend der jeweiligen räumlichen Möglichkeiten, den Präsenzunterricht in der Grundschule und für Abschlussklassen individuell gestaltet. Die Schulen haben sich in dieser Woche auf schulspezifische Formen des Distanz- und Wechselunterrichts vorbereitet. Informationen über die jeweilige Regelung erhalten Sie von Ihrer Schule. In Gesprächen zwischen dem Schulträger Stadt Dortmund und den Dortmunder Schulen sind die notwendigen Regelungen für die Wiederaufnahme des teilweisen Präsenzunterrichtes vorbereitet worden.

Die Stadt Dortmund weist erfreulicherweise sinkende Inzidenz-Werte aus, aktuell befinden wir uns unter der 50er-Marke. Wie wir alle in den vergangenen Monaten lernen mussten, hängt diese Entwicklung sehr vom Verhalten einzelner ab und kann sich leider auch schnell ändern. Darum unsere herzliche Bitte an Sie: Bitte helfen Sie durch Gespräche mit Ihren Kindern mit, die sicher vorhandene und verständliche Wiedersehensfreude auf Abstand zu genießen...

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern Gesundheit und weiterhin viel Kraft,  
mit herzlichen Grüßen,



Herausgeber: Stadt Dortmund, Dezernat für Schule, Jugend und Familie.

Daniela Schneckenburger

Der Newsletter erscheint anlassbezogen und wird insbesondere über den Verteiler der Stadeltern, des Jugendamtselternbeirates und die Träger der Kindertagespflege an Sie verteilt.

**Stadt Dortmund**  
Dezernat für Schule,  
Jugend und Familie





# **STOP CORONA** **KEEP DISTANCE**

## **1. Das aktuelle Infektionsgeschehen in Dortmund**

Das aktuelle Infektionsgeschehen in Dortmund entwickelt sich positiv. Die aktuellen Zahlen finden Sie hier:

[https://geoweb1.digistadtdo.de/doris\\_gdi/corona/dortmund.html](https://geoweb1.digistadtdo.de/doris_gdi/corona/dortmund.html)

## **2. Schulbetrieb im Lockdown ab dem 22. Februar 2021**

Auf Grundlage der Beschlüsse des Bund-Länder-Treffens am 10.02.2021 wurde durch das Ministerium für Schule und Bildung auch für NRW eine weitreichende Anpassung des Unterrichts vorgenommen. Ab dem 22.02.2021 gelten folgende Regelungen:

- Der Unterricht für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen der Primarstufe wird in Form eines Wechsels aus Präsenz- und Distanzunterricht wiederaufgenommen.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Primarstufe erhalten möglichst im selben Umfang Präsenz- und Distanzunterricht.
- In den Präsenzphasen des Unterrichts sollte nach Möglichkeit der Unterricht in Deutsch, Mathematik sowie der Sachunterricht im Vordergrund stehen. Grundsätzlich können jedoch alle Fächer sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht erteilt werden.

### **Generelle Vorgaben für weiterführende allgemeinbildende Schulen**

- Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die sich nicht in einer Abschlussklasse befinden, werden auch nach dem 22. Februar 2021 vorerst noch auf Distanz unterrichtet.
- Für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 wird auf Antrag der Eltern weiterhin eine pädagogische Betreuung ermöglicht.
- Auf Initiative der Schulleitung kann Schülerinnen und Schülern aller Klassen, die zu Hause aus unterschiedlichen Gründen nicht erfolgreich am Distanzunterricht teilnehmen können, weiterhin angeboten werden, ihre Aufgaben unter Aufsicht in den Räumen der Schule zu bearbeiten (erweiterte Betreuung).

Für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in Förderschulen oder in Schulen des Gemeinsamen Lernens, der eine besondere Betreuung erfordert (z.B. in den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung sowie Körperliche und motorische Entwicklung) muss diese in Absprache mit den Eltern auch in höheren Altersstufen sichergestellt werden (dies entspricht der SchulMail vom 21. Dezember 2020):

# STOP CORONA KEEP DISTANCE

<https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/07012021-schulbetrieb-ab-dem-11-januar-2021>

Für die Schulbegleitung in Dortmund bedeutet dies:

- Die zur Teilhabe an Bildung gemäß §112 SGB IX bzw. § 35a SGB VIII eingesetzten Schulbegleiter\*innen können auch im häuslichen Umfeld der Schüler\*innen unterstützen.
- Der Einsatz und die Finanzierung der Schulbegleitung erfolgt weiterhin in der Notbetreuung sowie im häuslichen Umfeld ohne zusätzliche Beantragung.

Voraussetzungen für eine Schulbegleitung im häuslichen Umfeld sind:

- ein Konzept zum Distanzunterricht liegt vor, inkl. Bearbeitungszeiten
  - eine Aufsichtsperson ist im häuslichen Umfeld zusätzlich anwesend
  - der Träger bietet Schulbegleitung im häuslichem Umfeld an
  - Schulbegleitung unterstützt, aber übernimmt keine Aufgaben der Lehrkräfte
- Die Fahrtkosten der Schulbegleitung werden vom Träger erstattet.

## Regelungen für die Abschlussklassen

Allen Schülerinnen und Schülern, die vor Prüfungen stehen und die einen erfolgreichen Abschluss ihrer bisherigen Schullaufbahn anstreben, wird eine Rückkehr in den Präsenzunterricht ermöglicht. Für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen ist grundsätzlich eine Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts auch in voller Klassenstärke möglich. Mit dem Ziel der Kontaktreduzierung können Klassen und Lerngruppen jedoch auch geteilt werden, falls hierzu die personellen und räumlichen Voraussetzungen gegeben sind.

## Betreuungsangebote, Angebote des offenen Ganztags

- Angebote des Offenen Ganztags werden noch nicht regelhaft aufgenommen.
- Für Schülerinnen und Schüler, für die Eltern an den Tagen des Distanzunterrichtes keine Betreuung ermöglichen können, ist eine pädagogische Betreuung in den Räumen der Schule oder anderen vom Schulträger bereitgestellten Räumen zu gewährleisten.  
Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich. Das Formular finden Sie hier:

<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/Anmeldung%20Betreuung%20ab%2022.%20Februar%202021.pdf>

- Das Angebot steht Kindern mit OGS- bzw. Betreuungsvertrag zu den im Normalbetrieb üblichen Zeiten zur Verfügung. Für Kinder ohne OGS- bzw. Betreuungsvertrag kann sie im Rahmen der Unterrichtszeiten in Anspruch genommen werden. Individuelle Regelungen können vor Ort getroffen werden.

# STOP CORONA KEEP DISTANCE

- Die regelmäßige Teilnahme an den Betreuungsangeboten ist anzustreben. Ausnahmen können vor Ort entschieden werden.
- Die erweiterte Betreuung – auf Initiative der Schule – kann weiterhin stattfinden. Das heißt, die Schule bietet Schülerinnen und Schülern, die zu Hause keine lernförderliche Umgebung haben, an, ihre Aufgaben in der Betreuung zu erledigen. Hierbei sollten insbesondere Schülerinnen und Schüler der ersten und vierten Klasse in den Blick genommen werden

Weitere Informationen zum Schulbetrieb ab dem 14.02.2021 in Corona-Zeiten finden Sie in den Schulmails des MSB vom 11.02.2021:

<https://www.schulministerium.nrw.de/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/11022021-informationen-zum-schulbetrieb-nach-dem>

### 3. Kindertagesbetreuung zwischen dem 22.02. und 07.03.2021 KITA und Kindertagespflege

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) lädt alle Kinder mit einem Betreuungsvertrag ab Montag, 22.02.2021, zum weiteren Besuch der Kindertagesbetreuung ein. Es bleibt zunächst bei der Kürzung des Betreuungsumfangs um 10 Stunden. Die Betreuung darf lediglich in festen Gruppen stattfinden.

Minister Stamp schreibt hierzu in seinem Schreiben an die Eltern vom 16.02.2021:

„...Wir sind dann ab der kommenden Woche (Anmerkung: ab 22.02.2021) somit im landesweiten eingeschränkten Regelbetrieb. Wenn das Infektionsgeschehen weiter sinkt, wird sich voraussichtlich ab dem 8. März 2021 die nächste Phase anschließen. Allerdings ist mir dabei wichtig, dass die Gruppentrennung auch bei verbesserter Pandemielage zunächst beibehalten wird. In Einrichtungen, in denen es zur Aufrechterhaltung des Infektionsschutzes notwendig ist, darf weiterhin der Betreuungsumfang bis zu maximal 10 Stunden pro Woche gekürzt werden. Dies wäre dann ein lokal eingeschränkter Regelbetrieb. Diese Regelung soll dann zunächst bis Ostern gelten. Voraussetzung dafür ist, dass das Infektionsgeschehen weiter sinkt. Sollte sich das Pandemiegeschehen negativ verändern, werden wir ebenfalls reagieren. Bei stetig steigendem Infektionsgeschehen müssen wir dann eine Phase zurückgehen. Sollte es wider Erwarten zu einem sprunghaften Anstieg kommen, werden wir Kitas auch regional oder landesweit komplett schließen („Corona-Notbremse“). In einem solchen Notfall würde es dann tatsächlich auch nur eine ganz eng begrenzte Notbetreuung geben...“

Die Schreiben des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) finden Sie hier:

<https://www.mkffi.nrw/corona-aktuelle-informationen-fuer-die-kindertagesbetreuung>



# **STOP CORONA** **KEEP DISTANCE**

## **Testung der Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Kindertagespflegepersonen**

Das Land NRW bietet den Beschäftigten (Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Kindertagespflegepersonen) an, dass sie sich ab sofort zweimal die Woche testen lassen können. Entsprechende Formulare sind als Anlage beigefügt. Diese Regelung soll so lange gelten, bis zertifizierte Selbsttests in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Freiwillige Testungen für Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen und für Kindertagespflegepersonen:

[https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20210107\\_anschreiben\\_testungen.pdf](https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20210107_anschreiben_testungen.pdf)

Vordruck: Bestätigung des Trägers bzw. des Jugendamtes zur Vorlage für einen freiwilligen Corona-Test:

[https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20210107testung\\_anlage\\_bestaetigung.pdf](https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/20210107testung_anlage_bestaetigung.pdf)

## **Informationen zur Kindertagesbetreuung**

Die NRW-Ministerium für Kinder und Familien informiert fortlaufend über den aktuellen Stand („Corona: Aktuelle Informationen für die Kindertagesbetreuung“) auf der folgenden Internetseite:

<https://www.mkffi.nrw/corona-aktuelle-informationen-fuer-die-kindertagesbetreuung>

Auf dieser Seite finden Sie die Informationen für Eltern, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen oder in der Kindertagespflege betreut werden und für Träger, Leitungen, Personal von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen zusätzlich in den folgenden Sprachen:

- Albanisch
- Arabisch
- Bulgarisch
- Englisch
- Farsi
- Französisch
- Kurdisch (Kurmandschi)
- Polnisch
- Rumänisch
- Russisch
- Türkisch

# STOP CORONA KEEP DISTANCE

## 4. Elternsein.info

Das nationale Zentrum „Frühe Hilfen“ gibt auf seiner Homepage Informationen, Hilfen und Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren:

<https://www.elternsein.info/>

## 5. Weitere umfassende Informationen der Stadt Dortmund finden Sie auf den folgenden Informationsseiten

### Stadt Dortmund

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/gesundheit/informationen\\_zum\\_coronavirus/index.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/informationen_zum_coronavirus/index.html)

Das Gesundheitsamt hat Informationsfilme rund um das Thema Corona und Quarantäne erstellt. Die Filme können heruntergeladen werden. Es handelt sich um einen Film zum Thema Quarantäne in Leichter Sprache und mit deutschen Untertiteln. Unter

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/gesundheit/informationen\\_zum\\_coronavirus/startseite\\_corona/videos\\_corona/index.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/informationen_zum_coronavirus/startseite_corona/videos_corona/index.html)

finden Sie den Film in den verschiedenen Sprachen.

Darüber hinaus wurden fünf Clips mit Tipps für Arbeit, Schule und den Alltag rund um das Thema Corona und Quarantäne erstellt. Die Video-Clips stehen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung (aktuell Deutsch, Bulgarisch). Weitere Übersetzungen folgen. In jedem der kurzen Clips werden Ansprechpartner\*innen und Beratungseinrichtungen aufgezeigt und Rufnummern sowie weitere Wege der Kontaktaufnahme benannt. Die Filme sind unter folgendem Link zu finden:

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/gesundheit/informationen\\_zum\\_coronavirus/startseite\\_corona/videos\\_corona/index.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/informationen_zum_coronavirus/startseite_corona/videos_corona/index.html)

### Beratungsstellen und Hilfsangebote für Familien in Dortmund:

- Notfallnummer des Jugendamtes: **(0231) 50-1 23 45**
- Frauenberatungsstelle Dortmund: **(0231) 52 10 08**  
[www.frauenberatungsstelle-dortmund.de](http://www.frauenberatungsstelle-dortmund.de)
- Psychologischer Beratungsdienst der Stadt Dortmund bei allen Fragen zu Erziehung und Familie für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern:



# STOP CORONA KEEP DISTANCE

[www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/familie\\_und\\_soziales/jugendamt/hilfe\\_und\\_beratung/beratungsstellen\\_jugendhilfedienste/index.html](http://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/familie_und_soziales/jugendamt/hilfe_und_beratung/beratungsstellen_jugendhilfedienste/index.html)

## Beratung für Eltern

Das Elterntelefon für Mütter und Väter, die sich anonym beraten lassen wollen, ist unter der kostenlosen Rufnummer 0800 111 0 550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

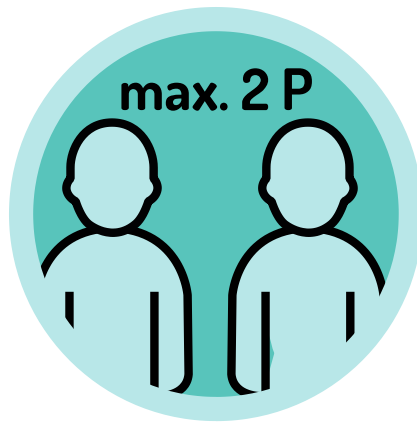
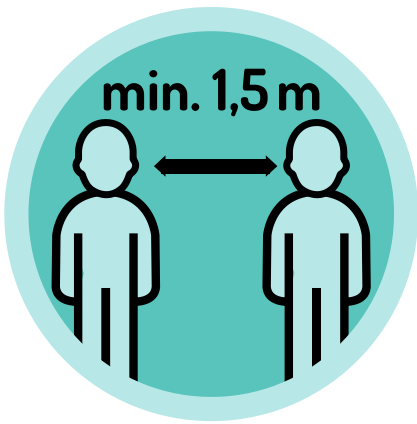
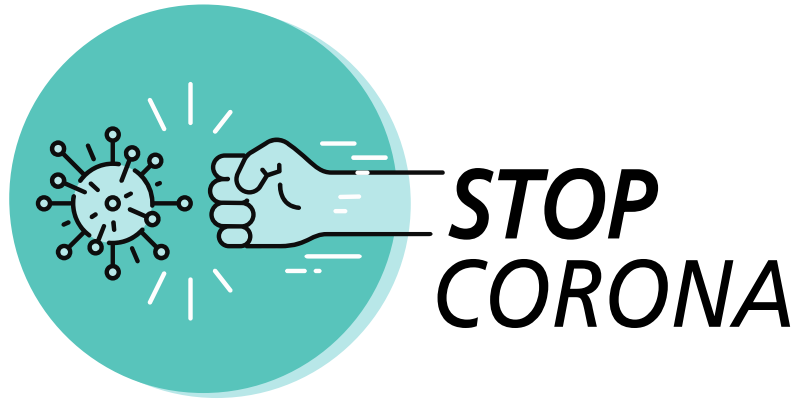
<https://www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html>

## Beratung für Kinder und Jugendliche

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. bietet eine anonyme und kostenfreie Jugendberatung per Mail oder Chat unter

<https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>

***Bitte seien Sie so freundlich und leiten Sie diesen Newsletter auch an andere Ihnen bekannte Eltern weiter.***



[corona.dortmund.de](https://corona.dortmund.de)

